

Zutaten

- Kokosfett z.B. von Palmin
- loses Vogelfutter
- Pappteller oder eine andere Unterlage
- Stern Keksausstecher oder eine andere süße Form
- Alufolie
- Zahnstocher



Zubereitung

1. Den Ausstecher so von unten mit der Alufolie fest umwickeln, dass er nun so etwas wie einen Boden hat und das flüssige Fett später nicht herausfließen kann. (Bei meinem ersten Versuch ist mir ein zu großer Anteil des Fetts auf die Unterlage geflossen, so dass das Vogelfutter nicht ausreicht zusammenpappte.)
2. Kokosfett schmelzen und dann ein wenig abkühlen lassen, bis es wieder etwas an Festigkeit zunimmt. Hier sollte man natürlich den Punkt nicht verpassen, wo aus flüssig und weich wieder fest wird. Ich kann ein Lied davon singen, weil ich leider selten nur eine Sache mache.
3. Vogelfutter in das Kokosfett geben und gut vermengen. Aber nehmt nicht zu viel Vogelfutter, sonst zerbröseln die birdy cookies hinterher.
4. Diese Mischung nun in die Formen geben und etwas festdrücken. Einen Zahnstocher für ein Loch im oberen Bereich reinstecken, damit die Vogelleckereien auch in die Bäume gehängt werden können.
5. Abwarten, Tee trinken und Kekse mümmeln. Und irgendwann – vielleicht am besten am nächsten Tag – die Cookies aus den Formen drücken, ein Bändchen durchziehen und aufhängen.